

Vorhaben- und Erschließungsplan
'Solarpark Haslbach'

Grünland innerhalb PV-Anlage / Modulfläche
Ansaat mit Regionalem Saatgut, Kräuteranteil 30 %
Pflege durch 2 schürige Mahd (Schnitthöhe 10 cm; 1. Schnitt ab 01. Juli, 2. Schnitt ab 15. August) mit Abfuhr des Mahdgutes.
Alternativ ist eine Beweidung möglich

A1
Ausgleichsflächen
Pflege: Auf den nicht bepflanzten Bereichen zwischen Hecke und den angrenzenden Flächen Entwicklung von Altgras-/Saumbereiche. Sie werden werden alle zwei Jahre im Herbst abschnittsweise gemäht.

A2
Heckenpflanzung
2-reihig, Arten siehe Pflanzschema; Mindestqualität siehe Pflanzliste
Pflege der Hecken: In den ersten drei Jahren Heckenbereiche regelmäßig ausmähen, um ein sicheres Anwachsen der Pflanzung zu gewährleisten.
Danach ist abschnittsweises „Auf den Stock setzen“ möglich, Abstand mindestens 7 Jahre. Dabei sind Überhälter in Form von einzelnen Bäumen bzw. Sträuchern zu belassen. Schnittgut ist zu entfernen. Zeitraum für die Pflegemaßnahme: 01. Oktober - 28. Februar.

Aufschüttung 0,5 m Höhe zum Rückhalt von Oberflächenwasser

Zaun, OK max. 2,20 m, UK min. 0,20 m über Gelände

Technikgebäude

Modulreihen, schematisch - genauer Standort nicht verbindlich

Erschließung, Befestigung nur als Schotterterrassen

Bemaßung

Bestand - nachrichtlich

Wald- und sonstige Gehölzbestände

Gehölzbestand innerhalb des Geltungsbereiches

Hinweise:

Bestehendes Gebäude mit Hausnummer

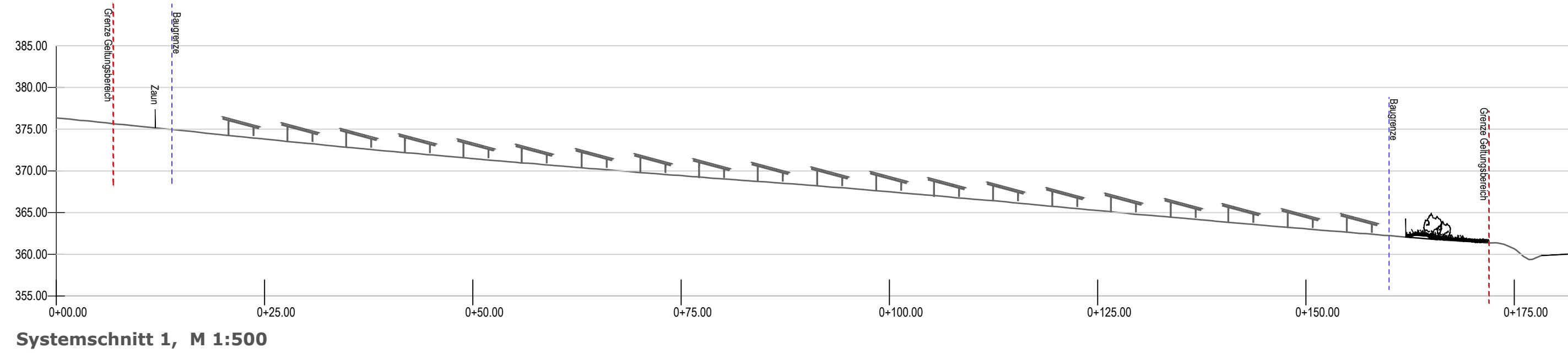
Schematische Gebäudedarstellung

Bestehende Grundstücksgrenze mit Flurnummer

Bannwald

Biotop gem. Bayerischer Biotopkartierung mit Nr.

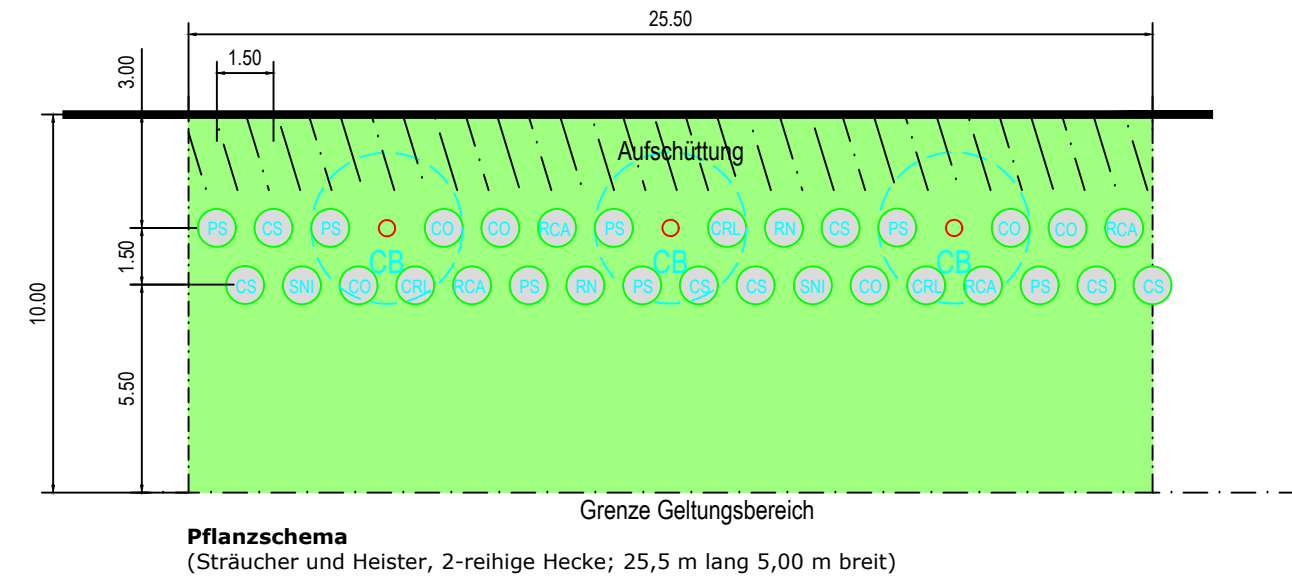
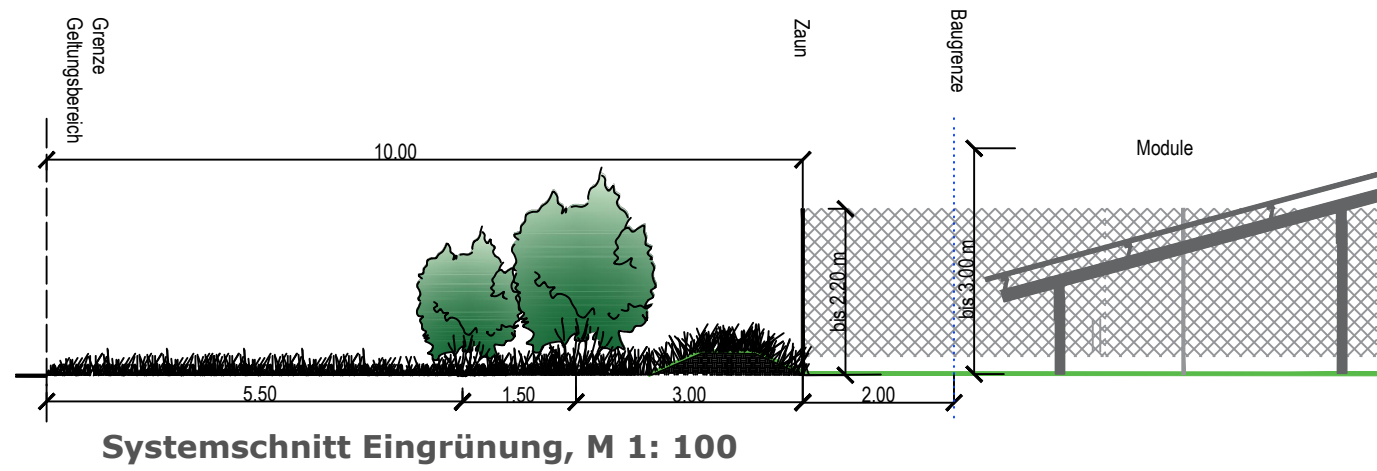
Höhenlinien



Ver-/Entsorgung

1. Wasserver- und Entsorgung
Ein Schmutzwasser- bzw.- Kanalanschluss oder Trinkwasseranschluss ist nicht notwendig.

2. Strom-/Telekommunikationsversorgung
Telekommunikationseinrichtungen sind im Planungsgebiet nicht erforderlich.
Die Energieeinspeisung der geplanten PV-Anlage im Sondergebiet erfolgt über eine noch festzulegende Übergabestation außerhalb des Geltungsbereiches. Die Kabel werden von den Enden der Modultische unterirdisch zum Technikraum verlegt.

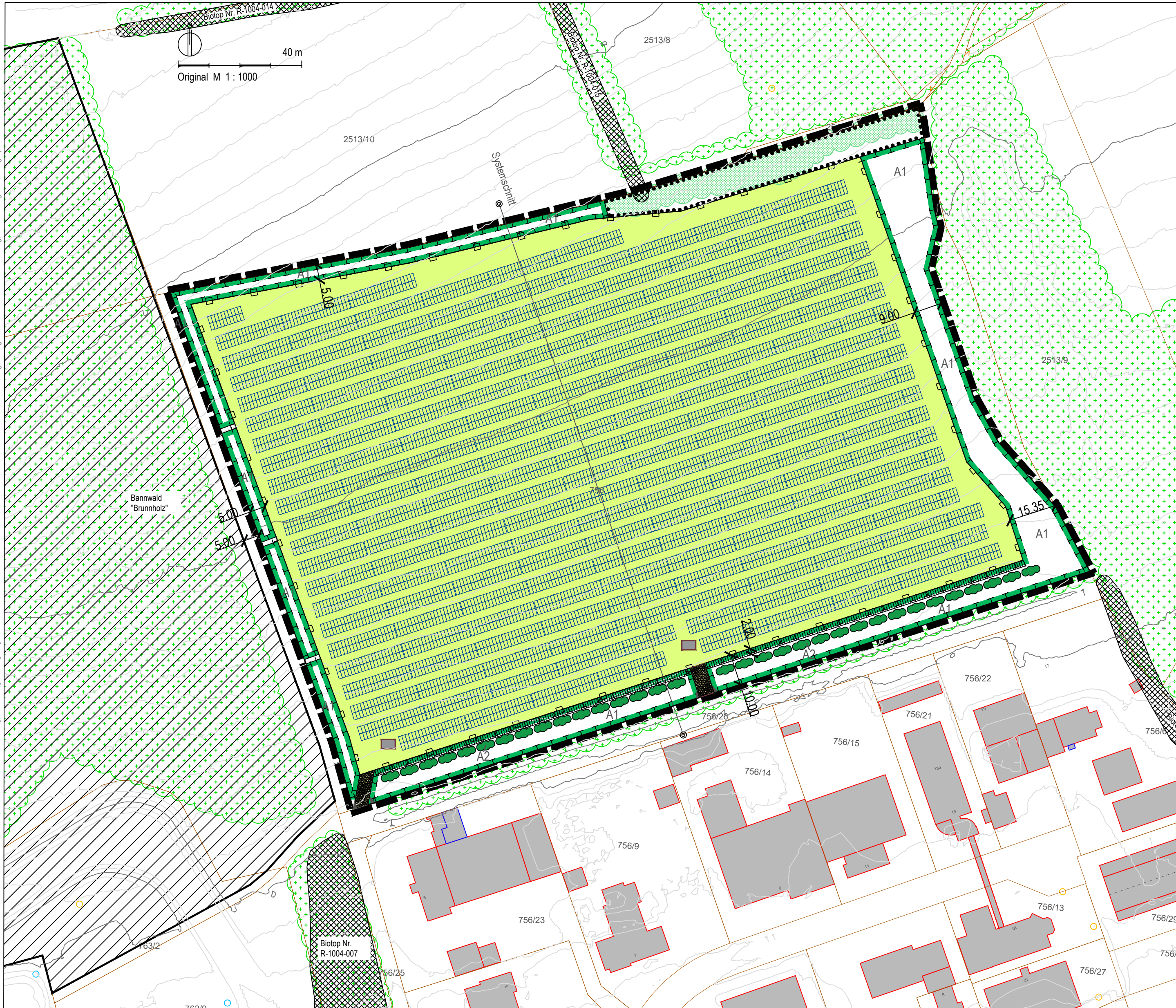


Pflanzliste -Pflanzschema			
Menge je Abschnitt	BOT-NAME	Name	Kürzel
4	Rosa canina	Hundsrose	RCA
2	Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	SNI
3	Crataegus laevigata	Weißdorn	CRL
2	Rhamnus catharticus	Kreuzdorn	RN
7	Cornus sanguinea	Roter Hartriegel	CS
6	Corylus avellana	Haselnuss	CO
7	Prunus spinosa	Schlehe	PS
3	Carpinus betulus	Hainbuche	CB

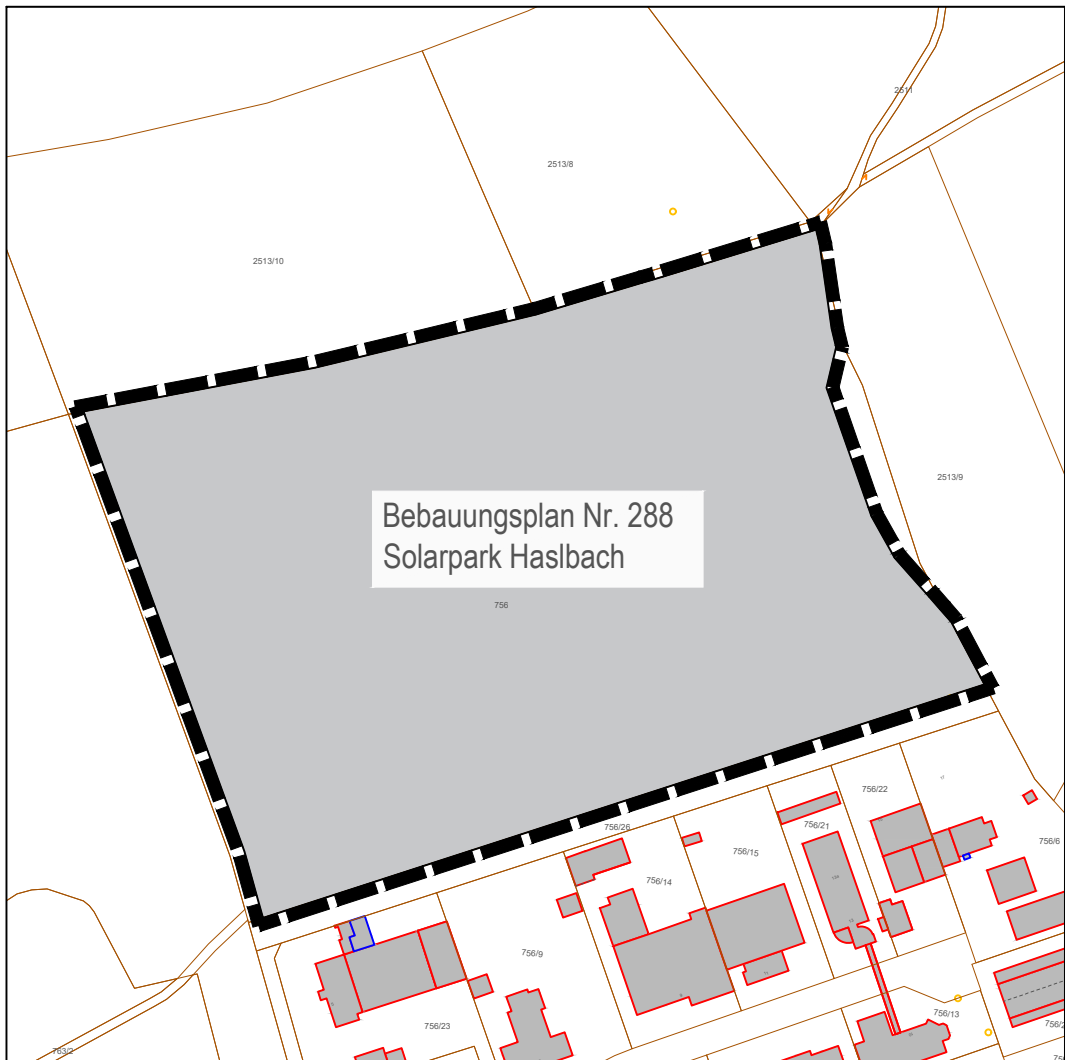
zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze des Vorkommensgebietes 5.2 "Schwäbische und Fränkische Alb"; Mindestqualität: v. Str., H 60-100 cm; für Hainbuche: Heister 3 v., H 150-200 cm

Stand Kartengrundlage: - - - Amt für Stadtentwicklung, Vermessung und Kartographie

G:\1045 PV Haslbach\Plan\Werk2 Entwurf\1045 vBBP Solarpark Haslbach_Entwurf_Vorlage Stadt Regensburg.dwg



STADT
REGENSBURG
Stadtplanungsamt



Vorhaben- und Erschließungsplan zum
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 288
Solarpark Haslbach

Entwurf

Entwurfsverfasser:
NEIDL + NEIDL
Landschaftsarchitekten und Stadtplaner

Planungs- und Baureferat: R VI:

Stadtplanungsamt: Amt 61:

Abteilung 61.2 Spon Datum: 25.05.2022 Ergänzt: 05.12.2023